

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)

An die Erzieherinnen und Erzieher  
sowie Betreuerinnen und Betreuer  
aller öffentlichen Grundschulen in Berlin

über

Schulleitung

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Geschäftszeichen  | I B 1.5                            |
| Bearbeitung       | Bernd Hofmann                      |
| Zimmer            | 1C02                               |
| Telefon           | 030 90227 6573                     |
| Zentrale ■ intern | 030 90227 50 50 ■ 9227             |
| Fax               | +49 30 90227 6400                  |
| eMail             | Bernd.hofmann<br>@senbjf.berlin.de |
| Datum             | 30.03.2020                         |

## Notbetreuung an den Grundschulen in den Osterferien

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Betreuerinnen und Betreuer,

ich möchte Ihnen meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit während der bisherigen Notbetreuung der Schülerinnen und Schüler übermitteln. Dank Ihres überaus engagierten Einsatzes kann das öffentliche Leben in unserer Stadt auch in dieser schwierigen Situation aufrechterhalten werden.

Dieser Einsatz wird auch in den anstehenden Osterferien benötigt. Grundsätzlich gehe ich davon aus, dass der geplante und durch Ihre Schulleitungen genehmigte Urlaub gewährt werden kann.

Das zur Aufrechterhaltung der Notbetreuung erforderliche Personal sollte aus den Reihen des weiteren pädagogischen Personals gewonnen werden. Im Einzelfall werden wir durch die zuständige Schulleitung dafür werben, dass einzelne Kolleginnen und Kollegen in dringenden Fällen zur Sicherung der Notbetreuung freiwillig ihren geplanten Urlaub zu einem späteren Zeitpunkt nehmen. Dabei bleibt der Urlaubsanspruch selbstverständlich erhalten, der dann bis zum 31.03.2021 nachgeholt werden kann.

Bei einer möglichen weiteren Verbreitung der Infektion werden wir uns auch mit dem Thema „Notbetreuung an den Wochenenden“ beschäftigen müssen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, die Diskussion in Ihrem Team dazu zu führen. In diesem Fall wird es notwendig sein, dass in jeder Region einige wenige Anlaufstellen dafür geschaffen werden müssen. Für die Übernahme dieser Aufgabe werden wir auf der Grundlage der Freiwilligkeit werben. Die Wochenendarbeit wird dann entsprechend vergütet.



Mit der GEW BERLIN wurden die Notwendigkeit der Notbetreuung in den Osterferien und ggf. an den Wochenende besprochen. Wir waren uns einig, dass bei Wahrung des Prinzips der Freiwilligkeit Notbetreuungen an Wochenenden zu planen und zu sichern sind.

Lassen Sie mich Ihnen versichern, dass wir alles Notwendige unternehmen werden, Ihre Gesundheit zu schützen und dabei die Sicherstellung der Notbetreuung zu gewährleisten. Vor Ort werden Sie durch Ihre Schulleitungen und die regionale Schulaufsicht sowie Ihre Beschäftigtenvertretungen aktiv unterstützt.

Bleiben Sie bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Scheeres

Senatorin für Bildung, Jugend und Familie